

Wehr hat ein neues Talent am Horn

Bastian Berlinghof spielte mit seinen 15 Jahren schon mit einem symphonischen Orchester aus Basel.



Bastian Berlinghof ist bereit für sein Solo. Foto: Jörn Kerckhoff

WEHR-ÖFLINGEN. Geradema 15 Jahre alt, aber schon Solist im Aktivorchester des Musikvereins Öflingen (MVÖ). Am Samstag wird Bastian Berlinghof beim Adventskonzert des MVÖ im Stück "Cape Horn" ein achtminütiges Solo auf dem Horn spielen. Klingt nach einer riesen Herausforderung für einen 15-Jährigen. Bastian Berlinghof ist solche Herausforderungen aber inzwischen schon gewohnt.

Mit neun Jahren begann Bastian seine Karriere beim MVÖ. Im Zöglingsorchester, so wie alle Nachwuchsmusiker im Verein. "Eigentlich wollte ich Schlagzeug spielen", erinnert sich der 15-Jährige an seine damaligen Vorstellungen. Dafür sei er aber wohl etwas klein gewesen, erzählt Rolf Gallmann, Dirigent des Aktivorchesters des Musikvereins und Ausbilder der Zöglinge. Schlagzeug fiel also flach. Aus den meisten anderen Blasinstrumenten habe er keinen rechten Ton herausbekommen, erzählt Bastian weiter. Aus dem Horn schon. Und so war die Auswahl des richtigen Instruments für ihn schnell getroffen. "Es war tatsächlich wie eine Liebe auf den ersten Blick", so Gallmann.

Schnell habe sich gezeigt, dass der damalige Knirps ein echtes Talent am Horn war. In der Zöglingsausbildung haben die jungen Musiker zweimal in der Woche Probe – einmal Einzelunterricht, einmal Orchesterprobe. Der Einzelunterricht fällt beim Übergang in die

Jugendkapelle weg. Die Empfehlung ist allerdings, dass sie sich dann weiter Einzelunterricht nehmen, zum Beispiel an der Jugendmusikschule. So kam auch Bastian dorthin, hatte zunächst Unterricht bei Joachim Pfläging, dann bei Julian Gibbons. "Das sind Profis und sie bringen die Jugendlichen nochmal auf ein anderes Niveau", erklärt Gallmann. An der Jugendmusikschule zeigte sich, dass Bastian ein großes Potenzial in sich trägt.

So ergaben sich schnell viele Kontakte zu anderen Musikern und viele Möglichkeiten, sein Potenzial zu entfalten. Er half in anderen Musikvereinen aus, nahm am Hornwochenende in Todtmoos teil und spielte sogar mit "Tri Rhenum", einem von drei symphonischen Orchestern aus Basel. Musikalisch habe ihn das alles enorm weitergebracht. Das Verbandsjugendorchester wurde Anfang dieses Jahres auf den Schüler aufmerksam und wollte ihn im Orchester haben.

Bastian erteilte dem Orchester aber erstmal eine Absage. "Ich habe so viele Projekte am laufen, da wäre mir das zu viel geworden." Bastian besucht zurzeit auch noch die zehnte Klasse der Realschule in Wehr und bereitet sich auf seinen Abschluss vor. Verständlich also, dass er sich zunächst auch darauf konzentrieren möchte. Anschließend will er seine schulische Laufbahn entweder am Wirtschaftsgymnasium in Bad Säckingen oder dem Technischen Gymnasium in Waldshut fortsetzen. Ob er nach dem Abitur vielleicht sogar eine musikalische Karriere anstrebt, weiß Bastian noch nicht. "In Sachen Berufswahl bin ich im Moment noch völlig offen." Bei der Musik sei wichtig, dass man sie immer mit Spaß und großer Leidenschaft mache. Ob die erhalten bleiben, wenn er Musik zum Beruf mache, wisse er jetzt noch nicht.

Dem Musikverein Öflingen ist Bastian treu geblieben und wurde dort ins Aktivorchester berufen. Auch andere Musiker kamen schon in diesem Alter zu den Aktiven, berichtet Gallmann, selbstverständlich sei dies aber nicht. Im Hornregister ist Bastian der jüngste Musiker, fühlt sich aber voll akzeptiert. "Der Zusammenhalt bei uns ist sehr groß, da spielt es keine Rolle, ob jemand jung oder schon etwas älter ist", erzählt der 15-Jährige. So habe auch niemand ein Problem damit gehabt, dass er beim diesjährigen Adventskonzert das Solo am Horn spielen soll. Sie hätten sich alle für ihn gefreut.

Aus mehreren Stücken wurde Cape Horn ausgewählt. Ein anspruchsvolles Stück, mit vielen Rhythmuswechseln und technischen Feinheiten. Seit etwa drei Monaten probe er speziell für dieses Solo, erzählt Bastian. In den Tagen vor dem Konzert gar nicht mehr so viel. Die Gesichtsmuskulatur soll geschont werden. "Wichtig ist, dass man sich vor dem Auftritt richtig einspielt", weiß Rolf Gallmann. Für den Dirigenten ist Cape Horn der musikalische Höhepunkt beim Konzert am Samstag, das um 20 Uhr in der Schulsporthalle Öflingen beginnt. So richtig Lampenfieber verspürt Bastian nicht, hofft aber natürlich auf einen gelungenen Auftritt.

Autor: Jörn Kerckhoff

| WEITERE ARTIKEL: WEHR |

Solisten kommen groß raus

Musikverein Öflingen begeistert beim Adventskonzert mehrer hundert Besucher. **MEHR**

Akkordeon-Showorchester bekommt tosenden Beifall

Instrumentalmusik und Gesang ergänzen sich in Wehr perfekt. **MEHR**

Wer hat die Glücksnummer 39 905?

Gewinner bekommt einen Einkaufsgutschein der Servicegemeinschaft Wehr über 500 Euro. **MEHR**